

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 981 bis 987:

und schnellere Ausweisung von Naturschutzgebieten und zusammenhängende Biotopverbünde und Großschutzgebiete nach dem Vorbild des ~~ostdeutschen-Großschutzgebietsprogramms~~ ~~nachDDR-Nationalparkprogramms~~ während der Wende. Frei fließende Flüsse, naturnahe ~~Bäche~~ Fluss- und ~~wilde-Weiden~~ Auenlandschaften nehmen dabei eine zentrale Rolle ein und müssen – wo immer möglich – erhalten bleiben oder wiederhergestellt werden. Den ~~unnatürlichen~~ naturfernen Ausbau der Flüsse, wie er zum Beispiel an der Mittelelbe oder im Odertal geplant ist, lehnen wir ab.

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Gregor Kaiser (KV Olpe); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Stephan Wiese (KV Lübeck); Arndt Müller (KV Schwerin); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); Thomas Rabe (KV Münster); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Hans-Peter Weiß (KV Wesel); Claus Wittke (KV Oberberg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.